

64. Wir loben Dich von ganzer Seelen ...

1. Wir lo - ben Dich von gan - zer See - len, Dass Du auf
Dir tust ein Bun - des - volk er - wäh - len Zu Dei - nes

The first system of the musical score is written for a four-part choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major and 4/4 time. The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The lyrics are written below the vocal staves.

die - sem Er - den - kreis Du sam - melst vie - le Men - schen -
Na - mens Ruhm und Preis.

The second system continues the musical score. It features a repeat sign in the Soprano and Alto parts, indicating a repeated melodic phrase. The lyrics are written below the vocal staves.

kin - der Zu ei - ner hei - li - gen Ge - mein' Und willst ihr Haupt und

The third system continues the musical score. The melody is primarily in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The lyrics are written below the vocal staves.

Hei - land sein, Du, Ret - ter der ver - lor - nen Sün - der!

The fourth system concludes the musical score. It features a final cadence in the Soprano and Alto parts, with the Tenor and Bass parts providing harmonic support. The lyrics are written below the vocal staves.

2. O Gott, Du hast aus vielen Zungen
Und Völkern die Gemein' erbaut,
In der Dir wird das Lob gesungen
Und wo Dein Wort erschallet laut.
Du lässest durch das Blut des Bundes
Nun die Gefangnen frei heraus
Und sammelst die ein in Dein Haus,
Die glauben an das Wort Dein's Mundes.
3. Der Grund des Hauses ist die Wahrheit,
Das felsenfeste Gotteswort;
Sein Licht ist Deines Geistes Klarheit;
Durch Engel schützt uns unser Hort;
Die Liebe ist der Glieder Leben,
Der Glaube ihre feste Kraft,
Der alles wirkt und alles schafft;
Die Hoffnung bleibt ihr Trost daneben.
4. Die Glieder stehen in der Liebe,
Sie hängen treu dem Heiland an.
Ihr innres Band heißt Bruderliebe,
Sie stehen all für einen Mann.
Der Demut bleiben sie ergeben,
Dem Frieden jagen sie stets nach;
Im Leiden sind sie unverzagt,
Sie wollen nur dem Heiland leben.
5. Das Kreuz vom Herrn, sie tragen's gerne,
Sie achten es für leichte Last;
Es hält Stolz und Erhebung ferne
Und lässt zur Trägheit keine Rast;
Und wenn's auch manchmal schwer möchte drücken,
So sehn sie in dem Glaubenslauf
Zu ihrem Haupt und Heiland auf
Und nehmen's wieder auf den Rücken.
6. So ziehn sie fröhlich ihre Wege
Getrost und immer freudig fort;
Sie stehn in Jesu Huld und Pflege
Und Er erquickt sie durch Sein Wort.
So fließt nur immerhin ihr Tränen –
Des Kreuzes Tränen sind doch süß,
Denn aus der Liebe Paradies
Fließt Trost, und dann gibt's Freudentränen.